



ALEXANDRE BREFFORT

Alexandre Breffort wurde am 22. November 1901 in Fourchambault (Nièvre) geboren. Er war ein französischer, Journalist, Dramatiker und Schriftsteller.

Der Lebensweg Alexander Brefforts ist chaotisch und pittoresque. Er wurde der Grundschule verwiesen, besuchte Gravur-Kurse an der Ecole Bouille, verließ diese, schob Handkarren, besuchte die Berufsschule für Handwerk, wurde Angestellter eines Herstellers für Elektrogeräte, Korrektor in Orleans und stellte Photo-Druckplatten in Paris her. Nach seinem zwanzigsten Lebensjahr fuhr er auf Tanklastkähnen auf der Seine, entlud Lastwagen in Les Halles, war Vertreter für Schreibmaschinen, für Leinwände, war Angestellter in einer Versicherungsgesellschaft und fuhr fünf Jahre Taxi, die gesammelten Erfahrungen schilderte er auf sehr unterhaltsame Weise in seinem Buch „Mon Taxi et Moi“.

Er wurde 1934 Redakteur der satirischen Wochenzeitschrift „Canard enchaîné“ in Paris, es war außergewöhnlich, dass ein Schriftsteller ohne Presseerfahrung eingestellt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte er seine Arbeit für die Zeitschrift fort. Sein Humor und sein Talent für Wortspiele waren sprichwörtlich.

Gemeinsam mit Marguerite Monnot (Musik) schrieb er den Text für das Musical IRMA LA DOUCE. Das Musical wurde 1961 sieben Mal für den Tony Award nominiert u.a. als „Bestes Musical“ und für die „Beste Musik“. Durch die Verfilmung von Billy Wilder wurde IRMA LA DOUCE unsterblich.

Breffort starb am 22. Februar 1971 in Paris.